ADB-Artikel

Merkatz: *Johann Friedrich v. M.*, preußischer Oberst, Sohn eines Artillerieoffiziers, trat 1713 in die gleiche Waffe, commandirte als Capitän die 1734 an den Rhein gesandten Geschütze und erwarb hier den Orden pour la générosité, wurde 1737 geadelt, ging als Oberst-Lieutenant und Befehlshaber der Artillerie (42 Geschütze) im December 1740 mit der Armee nach Schlesien, focht bei Molwitz, enfilirte bei Chotusitz mit großem Erfolge die vorrückenden Oesterreicher, zeichnete sich bei Kesselsdorf als Commandeur der Batterien des Centrum aus, erhielt am 26. October 1753 das Commando des Artilleriecorps in Schlesien und die Aufsicht über die sämmtlichen Zeughäuser dieser Provinz und leistete auf diesem Posten bis zu seinem im April 1763 erfolgten Tode hervorragende Dienste.

Literatur

v. Schöning, Historisch-biographische Nachrichten zur Geschichte der Brandenburgisch-Preußischen Artillerie, Berlin 1844—45.

Autor

Poten.

Empfohlene Zitierweise

, „Merkatz, Johann Friedrich von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1885), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften